

Weltkampf

Heute
neuer Roman

52. Jahrg. / Nr. 228 Freitag, 27. September 1940 Einzelpreis 10 Rpfr

Der italienische Außenminister Graf Ciano in Berlin eingetroffen

Besprechungen in entscheidender Stunde

Sicherung des Lebensraumes der Achsenmächte — Kampfphase der Niederringung Englands

Die Welt blickt nach Berlin

Der königlich italienische Minister des Aeußern, Graf Ciano, ist, aus Rom kommend, heute vormittag 10 Uhr in Berlin auf dem Flugplatz Tempelhof eingetroffen. In seiner Begleitung befinden sich der italienische Vizekonsul in Berlin Dino Alfieri, Botschafter Buti, Gesandter Graf Bietti, der Chef des italienischen Protokolls, Gesandter Geisler Celestia di Belgliasso, und weitere hohe italienische Beamte und namhafte Vertreter der italienischen Presse. Der Reichsminister des Aeußern, Graf Ribbentrop hat Graf Ciano auf dem Flugplatz begrüßt. — Die Achse Berlin-Rom ist wieder völlig in den Mittelpunkt der europäischen Aufmerksamkeit gerückt. Wie unser Gesandter Korrespondent drachtet, erwartet man von den Staatsmännern Entschlüsse, die den künftigen Ereignissen ihre Linien vorgeichnen werden. Die nächsten Tage würden Auswirkungen zeitigen, die von der Nordsee bis zum Mittelmeer, von Afrika bis nach Ostasien zu verpflügen sein werden.

Reichsheimminister von Ribbentrop hat nach den Besprechungen in Rom in einem Telegramm an Graf Ciano von den Fragen der zukünftigen Gestaltung und Sicherung der Lebensräume Deutschlands und Italiens gesprochen, die in Rom erörtert worden sind. Dazu hat er die gegenwärtige Phase des Krieges als die der Niederringung Englands bezeichnet. Der italienische Außenminister hat bereits wenige Tage nach diesen Unterredungen Deutschland an. Es liegt auf der Hand, daß kein Bereich der Fortführung des in der italienischen Staatsräuberpolitik aufbauenden Krieges ohne die Besprechungen des Reichsheimministers haben die Reize der Pläne und Entschlüsse verdrängt, um die

es bei der letzten Begegnung der Staatsmänner der Achsenmächte gegangen ist. Der Gegenstand des italienischen Außenministers steht unter bedeutungsvollen Vorzeichen. Die Deutschlandreise des Außenministers Graf Ciano findet auch in den italienischen Kreisen der italienischen Kampfbild die höchste Bedeutung. Man enthält sich hier aber auch in diesem Falle aller Erwartungen, denn gerade das streng gewachte Stillhaltegeheimnis über denartige Besprechungen ist, wie in Rom bei dem kürzlichen Aufenthalt des Reichsheimministers betont wurde, eine wichtige Voraussetzung des Gelingens des einseitigen der neuen diplomatischen Methode, die die autoritären Staaten eingeführt haben.



In rollenden Angriffen auf London übt die deutsche Luftwaffe Vergeltung für die verbrecherischen Angriffe auf die deutschen Wohnhäuser. Von der Gewalt der deutschen Bomben gibt dieses Bild eine besonders deutliche Anschauung. Der zweitöckrige Autobus wurde von dem Druck der Bombe in ein Geschaltstaus geschleudert, dessen Fassade erheblich beschädigt wurde. Im Vordergrund ein Teil des Bombenkraters. — (Scherl)

Indien als britische Nahrungszentrale

Eingehändnis der verlorenen europäischen Welt
sch. Viffabon, 27. September. (Gg. Drahtber.) Die Pläne der englischen Regierung für den Ausbau Indiens zu einer Art großen Afrikas und Nahrungszentrale für die fernöstlichen Reichsteile werden immer konkreter. Zunächst soll in Indien eine eigene Flugzeugindustrie aufgebaut werden, deren Aufgabe es wird, Flugzeuge für Europa und andere britische Stützpunkte östlich von Suez zu liefern. Die englische Regierung ist zu diesem Zweck nach Afrika zu gehen. In Indien sind in Verbindung getreten, die die USA, Indien das Material für den Aufbau der neuen Industriellen, da England unter den jetzigen Umständen dazu nicht in der Lage ist. Eine große Schwierigkeit bildet der Mangel an geeigneten Fachkräften der verschiedensten Art. Man achtet vor allem, soweit die für Afrika geplanten Fabriken in Frage kommen, auf die Verwendung von afrikanischen Arbeitskräften. Diese Pläne gehen natürlich langsam und langsam von der Veranschaulichung von finanziellen Arbeitskräften. Die Pläne gehen natürlich langsam und langsam von der Veranschaulichung von finanziellen Arbeitskräften. Die Pläne gehen natürlich langsam und langsam von der Veranschaulichung von finanziellen Arbeitskräften.

Englands außereuropäische Sorgen

Ertragung untrübes Korrespondenten
g. Stockholm, 27. September. Neben der Sorge um Indien beschäftigt man sich in der englischen Weltöffentlichkeit sehr stark mit dem Krieg in Ägypten, der nicht so verläuft, wie man es sich ursprünglich gedacht hat. So schreiben die „Times“ heute in einem Leitartikel: „Beide Seiten mit einer Gefahr gegenüber, die fast ebenso bedrohlich ist wie die Japanschlacht.“ Selbstverständlich verurteilt die englische Zeitung die Lage ruhiger zu schätzen als sie in dem Bericht fort: „Wir haben im Orient eine der besten Armeen, die jemals ins Feld geführt haben.“ Es dieses Zeugnis ist zu bedenken

Unsere Unterseeboote

Von Konteradmiral Gadow
Vor 5 Jahren, am 27. September 1935, wurde die erste neue deutsche U-Bootflotte „Weddigen“ in Dienst gestellt. Ihr Ober war der Kapitän zur See, der heutige Konteradmiral Donitz, jetzt der hervorragendste und bewährteste Befehlshaber der Unterseeboote. Die Beschäftigung der Boote entsprang dem im gleichen Jahre wiederhergestellten deutschen Seefreiheit. Schon am 9. Juli hatte der Führer das laufende Programm bekanntgegeben, in dem neben 12 Seehausbooten und schweren Kreuzern 10 bis 16 Zerstörer 20 Unterseeboote zu 250 t, 6 zu 500 t und 2 zu 750 t ihren Platz fanden. Mit lauter Wärme nahm England davon Kenntnis. In den Weltkrieg waren wir 1914 mit 28 U-Booten eingetreten, davon die 4 ersten fliegend und dem Hochseeflot nicht gemadigen, die 14 nächsten noch mit dem weniger leistungsfähigen Petroleum-Motor, und erst die übrigen, also 10 Boote, mit modernen Dieselmotoren. Das Boot „U 9“, mit dem der Flammgeber des ersten Fliegens am 22. September 1914 seine erschütternde Stellung vollbrachte, die Verletzung der englischen Panzerkreuzer „Kauritz“, „Graf“ und „Vogel“, war also noch ein älteres Exemplar. Seitdem hat die Technik große Fortschritte gemacht.

Silberfux nach Kanada

Die Verfassung Englands nicht mehr garantiert
sch. Viffabon, 27. September. (Gg. Drahtber.) Die Pläne der englischen und kanadischen Regierung sind zur Zeit Verhandlungen über bedeutsame Lebensmittellieferungen nach England im Gange. Die englische Regierung hat einen wahren Silberfux nach Kanada geschickt. Dieser Silberfux ist im höchsten Grade in den Verhandlungen des britischen Informationsministeriums, das die Verhandlungen an der Themis, deren Fortführung durch den bescheidenen Flugzeug nicht mehr zu verläßlichen werden konnte, zunächst alle leer stehen ließen und doch der Beruf an Lebensmittellieferungen seinen allzu großen Umfang angenommen habe.

Entscheidungsraum Mittelmeer

Selbst die „Times“ warnt vor Äußerungen — Erneute Hege in Ägypten

Rom, 27. September. In welchem Maße das Mittelmeer für die Entscheidung im gegenwärtigen Krieg der Achse gegen England ansehenswert ist, zeigt eine Veröffentlichung der „Times“, in der es, wie aus San Sebastian gemeldet wird, heißt, daß die Ansicht Italiens gegen die Streikflotte Englands nicht mehr und nicht weniger abseile, als darauf, die Abfertigung und Fortführung der militärischen Stützpunkte Englands in Ägypten und Belgien sowie der Notentwürfe im Mittelmeer zu beschleunigen. Die „Times“ warnt daher die englische Weltöffentlichkeit dringend davor, sich über den Verlauf dieser Aktionen Äußerungen zu machen.

Die General Alexander Gheorghiu wurde zum Kommandeur der rumänischen Landstreitkräfte ernannt.
Wie man heute aus Ägypten erfährt, ist der bekannte General Frey und General Wagner, der zur Zeit Kommandeur ist, seine Tätigkeit für eine ägyptische Intervention an der Seite Englands mit allen Mitteln fort, um die Niederlage seiner Patrioten wieder auszugleichen. So hat Ahmed Maher über die islamistische Unterwelt El Kaar einen Appell an die arabische Welt gerichtet, in dem er zur Erringung des „Heiligen Krieges gegen die Infideln“ aufruft. Außerdem will er eine Regierung bilden, die getreue auf die englischen Bahonette, die Kriegserklärung Ägyptens an Italien vollziehen kann. Zu diesem Zweck hat Ahmed Maher zur Zeit in Kairo und anderen Städten des Landes eine Reihe von Versammlungen, wobei er bisher aber stets auf den Widerstand der Bevölkerung gestoßen ist, die nichts von einem Abenteuer wissen will, das nur mit einer Fortführung und Verwirklichung des Landes enden könnte.



1917 auf 840 000 BRZ. Es wurde im Juli 1940 mit 978 074 BRZ. überzogen.

Die völkerr- und lebensdienlichen Einwendungen gegen die Verwendung der Unterseeboote im Handel...

Das Unterseeboot ist wieder der einträglichste Träger des deutschen Handelsverkehrs geworden...

Technische Entfaltung und taktische Schulung, aufbauend auf den reichen Erfahrungen der alten U-Bootsflotte...

Das ist das Bild der von England hergeforderten toten Wälder...

Vier USA-Berliner in Schanghai. Vier amerikanische Agenten sind von Tientsin kommend in Schanghai eingetroffen.

Die führende Qualitäts-Cigarette*) ATIKAH 5/4

Wichtig hat den meisten großen Umsatz aller Cigaretten...

Wagner hat's England angehan. Lächerliches Sturmlaufen in England gegen deutsche Musik.

Richard Wagner, der geniale deutsche Dichterkomponist, den die ganze Welt als den größten Dramatiker der Musikgeschichte verehrt...

Obwohl in den ersten Tagen des Krieges stellen es platonischen Müdigkeit an der Heimat und an der Seite für notwendig, die Kunst Wagners...

Die Engländer werden sich heute wohl nicht ganz daran erinnern lassen, daß in der repräsentativen Gedenkfeier...

Richard Wagner, der geniale deutsche Dichterkomponist, den die ganze Welt als den größten Dramatiker der Musikgeschichte verehrt...

Zum Jahre neue U-Boot-Waffe

Stolze Erfolgsgläubigen der deutschen U-Boote im ersten Kriegsjahr

Berlin, 27. September. Die neue deutsche Unterseebootsflotte kam am 27. September 1940, dem Jahrestag ihres fünfjährigen Bestehens...

An Kriegsschiffen wurden durch unsere Unterseeboote verlor: das Schlachtschiff 'Monarch', der Angestrichter 'Courageux'...

Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. h. c. h. Doeder, gibt zum Tage des fünfjährigen Bestehens der U-Boot-Waffe folgenden Erlaß aus:

Berlin, 27. September. Mit den Entscheidungen des Reichstagskommissars Terboven über die künftige Ordnung in Norwegen...

Mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Berlin, 27. September. Der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Veranlassung des Reichsleiters...

Liverpool schwer getroffen. sch. Liverpool, 27. September. Bei den Angriffen in den Nächten zum Mittwoch und Donnerstag...

Dänen, denen man das Ansehen einer solchen 'barbarischen Musik' nicht länger anrumen konnte.

Obwohl die geistige Größe der englischen Plutokraten aus, die in ihrem wütenden Haß gegen alle Deutsche...

Obwohl in den ersten Tagen des Krieges stellen es platonischen Müdigkeit an der Heimat und an der Seite für notwendig, die Kunst Wagners...

richtigem Bild nicht mit der Kriegsbearbeitung auf und ihre herangezogenen Seiten...

Den Glauben des deutschen Volkes an sich, an seine Rassen und seinen Sieg bis zu erfüllen, ist auch weiterhin höchstes Ziel!

Kontreadmiral Dönitz zum Vizeadmiral befördert

Berlin, 27. September. Das Oberkommando der Wehrmacht hat befördert: Der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht hat auf Veranlassung des Reichsleiters...

Neuer Kurs

Die Neuordnung sichert eine freie Zukunft an der Seite des Reiches

regierung abwartete, ob das, was Norwegen notat, mit Hilfe der alten Genossen erreicht werden konnte...

D Oslo, 27. September. Der neue kommunistische Staatsrat für Volksaufklärung und Kultur in Norwegen...

Die nationale Sammlung unter Dönitzing, die gemeinsam mit dem Bevollmächtigten der Reichs-

stellen, litt beträchtlich. Zudem wurde es in der ganzen Welt verurteilt, als Donnerstagsvormittag die Vinspöcker Baumwollfabrik bekanntgab...

Der deutsche Wehrmachtbericht

dnb. Berlin, 26. September. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Denkmalen, wurde diese erbärmlichen und ausläuferischen Verleumdungen über die deutsche Wehrmacht...

Der Barbier von Bagdad

Der 'Barbier von Bagdad', welche Oper wegen ihrer heiteren und lebenswichtigen, amüsanen und unbeschwerlichen, feinsinnigen und lauten Weisen...

Wache aus. In Preußen und Ostpreußen trafen Bomben die Dänen und Dänenlager schwer...

Der italienische Wehrmachtbericht. dn. Rom, 26. September. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: Das Kommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In Nordafrika hat unsere Anstöße den Dänen E Tabak in einem Kadonangriff mit Prominen...

Das im Wehrmachtbericht vom 22. September abgeleitete, was nachdrücklich festgestellt werden konnte...

Die deutsche Wehrmacht hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die deutsche Luftwaffe hat die regelmäßigen Angriffe auf Südenland und London fortgesetzt...

Die glückliche Geburt unseres 8. Kindes... Wilhelm Meyer, Elisabeth Meyer geb. Mehlgarten

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute mein hinterbliebener Mann... Kurt Berger

In diesem Wah im Namen der Hinterbliebenen... Charlotte Sauerwein geb. Wädrman

Am 25. September 1940 entschlief nach kurzer Krankheit meine liebe Frau... Elisabeth Henning geb. Villoras

Die trauernden Hinterbliebenen... Willi Gräfe, Fam. Karl Quinke

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter... Lilli Ziegler geb. Kyritz

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen spreche ich allen meinen herzlichsten Dank aus.

Von der Wehrmacht zurück Zahnarzt Dr. Hilbert

Stadtaschen Einkauffaschen wieder eingetroffen Koffer-Fischer

„Deine Wahl nie Sonnal“ Rasiecklingen Marke „Sonnal Gold“

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

„Deine Wahl nie Sonnal“ Rasiecklingen

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Mark „Sonnal Prima“ aus Schwedenstil

Besteste Trauringe Schmuck Juwelier Tittel... Silber, Gold, Brillen... R. Voss

Für alle grobe Putzarbeit (Steinböden, Fliesen, Becken usw.)... Hausfrau, begreife ATA spart Seife!

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Radio... Käufgesuche... Weinläden... Wädrman

Wieder Ferkel... Offene Stellen... Hausmädchen... Friseurin

Zwei Büfenträume... Kontoristin... Saubere Frau... Verkäuferinnen

Krafftaher... M. Gutjahr... Männerlehrling... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Einige Schriftsetzer und Buchdrucker zum sofortigen Eintritt gesucht

Hallische Nachrichten Gr. Ulrichstr. 16

Redaktion... 14-15 J. für leichte Arbeiten...

Jugendlicher Arbeiter gesucht... Krafftaher

M. Gutjahr... Merseburger Straße 71

Männerlehrling... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Miet-Gesuche... 4-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 3-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 2-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Einiges... 1-Zimmer-Wohnung...

Stadt-Zeitung

Halle, 27. September.

„Wer dies liest...“

Als ich neulich an der Hauptpost vorbeikam, fiel mir...

Ich muß mich also mit Schlippenbäck's Versehen abfinden...

Ich und das wollte ich nun Schlippenbäck abgeben...

Es ziemt sich nicht, bei anderen Seiten ohne Begründung...

Und dann schaute Schlippenbäck mich an, über das ganze Gesicht...

Der Schulbeginn nach nationalem Fliegeralarm

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung...

Die N.S. Volkswohlfahrt griff helfend ein!

Voller Ersatz für Bombenschäden

Erste Hilfe für eine durch Luftangriff betroffene hallische Familie — Ab 1. Oktober im neuen Heim — Fürsorge für Mutter und Kind

Wie in vielen Städten und Orten des Reiches wurde bekanntlich auch in unserer Gemarkung...

Volkswohlfahrt genommen wurde. Um der Familie ein erliches Unterkommen zu beschaffen...

Wenn an diesem Tage die Familie in ihrem neuen Heim einzug halten wird...

Am 1. Oktober wird die Frau femer genen fassen...

Freude sein, sich im neuen Heim gesund wiedersehen zu können...

Der Sozialismus der Zeit kann sich hier in keiner höheren Bedeutung kennzeichnen...

Kartoffelernte vor Halles Toren



Im Westen Halles, in unmittelbarer Nähe der Brandberge, sind auf den Feldern des Landguts Kreuz jetzt fleißige Hände mit dem Einbringen der Kartoffelernte beschäftigt.

Er stahl einfach alles...

Ein Konto von rund fünfzig Straftaten — Zuchthaus und Sicherungsbewahrung für den unverbesserlichen Einsiedlerdieb

„Rund fünfzig Straftaten führten den am 20. Oktober 1941 geborenen Willi B... wieder einmal vor den Richter...“

einer Geschäftstätigkeit am Ziele aus, wovon er noch zweimal wiederkommen mußte. Die Gardinen an den Fenstern waren ebenfalls sicher vor ihm...

B. hat alles, was ihm unter die Finger kam. Er war der Vorkörper des Einsiedlerdiebes...

Ein Fall verdient deshalb noch besondere Erwähnung, weil sich B. dadurch bezüglich eines Verbrechens gegen die Verordnung gegen Volkschädlinge ausmaß machte.

Lebererweigung der HJ. in die Gliederungen der NSDAP.

Am kommenden Sonntagvormittag wird in Hof der Moritzburg die Lebererweigung der Hitler-Jugend in die Gliederungen der NSDAP stattfinden.

Rosa Road noch immer vermisst

Die am 14. September als vermisst gemeldete 23jährige Stenotypistin Rosa Road aus Halle ist immer noch nicht ermittelt worden.

Advertisement for 'Eine Zigarette des Vertrauens' (A Cigarette of Trust). It features the brand name 'JUNO' in large letters and describes the quality and trustworthiness of the cigarettes. The text includes: 'darf man JUNO nennen, denn mit unbedingtem Vertrauen in JUNO-Qualität bevorzugt der anspruchsvolle Raucher diese Zigarette. JUNO hat diesen Ruf durch die Qualitätstreue erworben...' and 'Juno ein Begriff für hohe Qualität!'.

Advertisement for 'JUNO' cigarettes. It shows a pack of JUNO cigarettes with the brand name 'JUNO' and 'Josef' visible. The pack is decorated with a circular logo and the text 'JUNO' in large, bold letters.



KN-SPORT

Deutsche Radfahrer in Mailand

Die deutschen Radfahrer werden am kommenden Sonntag (29. September) wieder an der Spitze der italienischen Radfahrer stehen. In Mailand wird ein großes deutsches-italienisches Radfahrertreffen stattfinden. Die bereits aufgestellte deutsche Mannschaft wurde noch in einem letzten Augenblick durch den Fahrer Amateurflieger Böhrer durch den Berliner Weltmeister Oskar Schröder ersetzt. Die einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Länderkampf der Ringer

Mit Österreich, Ungarn und Finnland wird die deutsche Ringer-Mannschaft am Sonntag (29. September) an der Spitze der internationalen Ringer stehen. Die deutsche Mannschaft wurde noch in einem letzten Augenblick durch den Fahrer Amateurflieger Böhrer durch den Berliner Weltmeister Oskar Schröder ersetzt. Die einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Spport in Rütze

Die Rütze ist ein Sportplatz in Rütze, der am Sonntag (29. September) an der Spitze der internationalen Ringer stehen wird. Die deutsche Mannschaft wurde noch in einem letzten Augenblick durch den Fahrer Amateurflieger Böhrer durch den Berliner Weltmeister Oskar Schröder ersetzt. Die einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Abwaschbare Wäsche Gummi-Biederer

Die Gummi-Biederer Wäsche ist eine abwaschbare Wäsche, die am Sonntag (29. September) an der Spitze der internationalen Ringer stehen wird. Die deutsche Mannschaft wurde noch in einem letzten Augenblick durch den Fahrer Amateurflieger Böhrer durch den Berliner Weltmeister Oskar Schröder ersetzt. Die einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Der Reichsluftschiffahrt-Wettbewerb wird am Sonntag (29. September) an der Spitze der internationalen Ringer stehen. Die deutsche Mannschaft wurde noch in einem letzten Augenblick durch den Fahrer Amateurflieger Böhrer durch den Berliner Weltmeister Oskar Schröder ersetzt. Die einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Vom Turf - Der Reichsluftschiffahrt-Wettbewerb wird am Sonntag (29. September) an der Spitze der internationalen Ringer stehen. Die deutsche Mannschaft wurde noch in einem letzten Augenblick durch den Fahrer Amateurflieger Böhrer durch den Berliner Weltmeister Oskar Schröder ersetzt. Die einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Vorerst führt Dessau 05

Am Sonntag alle Fußball-Mannschaften beschäftigt - VfL 96 kann auch in Weiba siegen

Am Sonntag nehmen die Fußballmannschaften teil an den Wettbewerben der Fußball-Liga. Die deutsche Mannschaft wurde noch in einem letzten Augenblick durch den Fahrer Amateurflieger Böhrer durch den Berliner Weltmeister Oskar Schröder ersetzt. Die einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle-Stuttgart, Boggenstein-Hamburg, Herzog-München; Spezialwettbewerb: Scherle-Wien (Schmerle), Herzog-München, Adolf-Fraser-Berlin; Spezialwettbewerb: Boggenstein (Wien), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Wettbewerbe: Mailänder: Scherle (Hirn), Böhrer (Schmerle), Herzog (Wien), Adolf-Fraser (Berlin), Boggenstein (München), Herzog (München), Adolf-Fraser (Berlin).

Vermischte Nachrichten

Vollstreckung von Todesurteilen
 Am 26. September ist der am 24. August 1906 in der Ukraine geborene Rudolf Pfefferlinger verurteilt worden, den das Sondergericht in Wien als Vorkriegsmitglied zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt hat. Pfeffer, ein mehrmalig verurteilter, gefährlicher Gewohnheitsverbrecher, hat mehrere Gerichtsverfahren durchlaufen, die er auch unter Ausnutzung der Berufung und des Rechts auf Wahrung eines am Front lebenden Offiziers eingehenden und hat dort die gesamte Wächterzeit im Strafbauhaus und sonstige Anstalten durchgemacht.

Am 26. September 1940 ist der am 19. Mai 1913 in Schweden geborene Oskar Pfefferlinger verurteilt worden, den das Sondergericht in Wien als Vorkriegsmitglied zum Tode verurteilt hat. Pfeffer, der seine frühere Geliebte, die sich wegen seines unaufrichtigen Verhaltens von ihm getrennt hatte, als Witwe unter Ausnutzung der Berufung und des Rechts auf Wahrung eines am Front lebenden Offiziers eingehenden und hat dort die gesamte Wächterzeit im Strafbauhaus und sonstige Anstalten durchgemacht.

Am 26. September 1940 ist der am 28. August 1919 in Cranzburg geborene Fredrich Klinginger verurteilt worden, den das Sondergericht in Wien als Vorkriegsmitglied zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt hat. Klinginger, der seine frühere Geliebte, die sich wegen seines unaufrichtigen Verhaltens von ihm getrennt hatte, als Witwe unter Ausnutzung der Berufung und des Rechts auf Wahrung eines am Front lebenden Offiziers eingehenden und hat dort die gesamte Wächterzeit im Strafbauhaus und sonstige Anstalten durchgemacht.

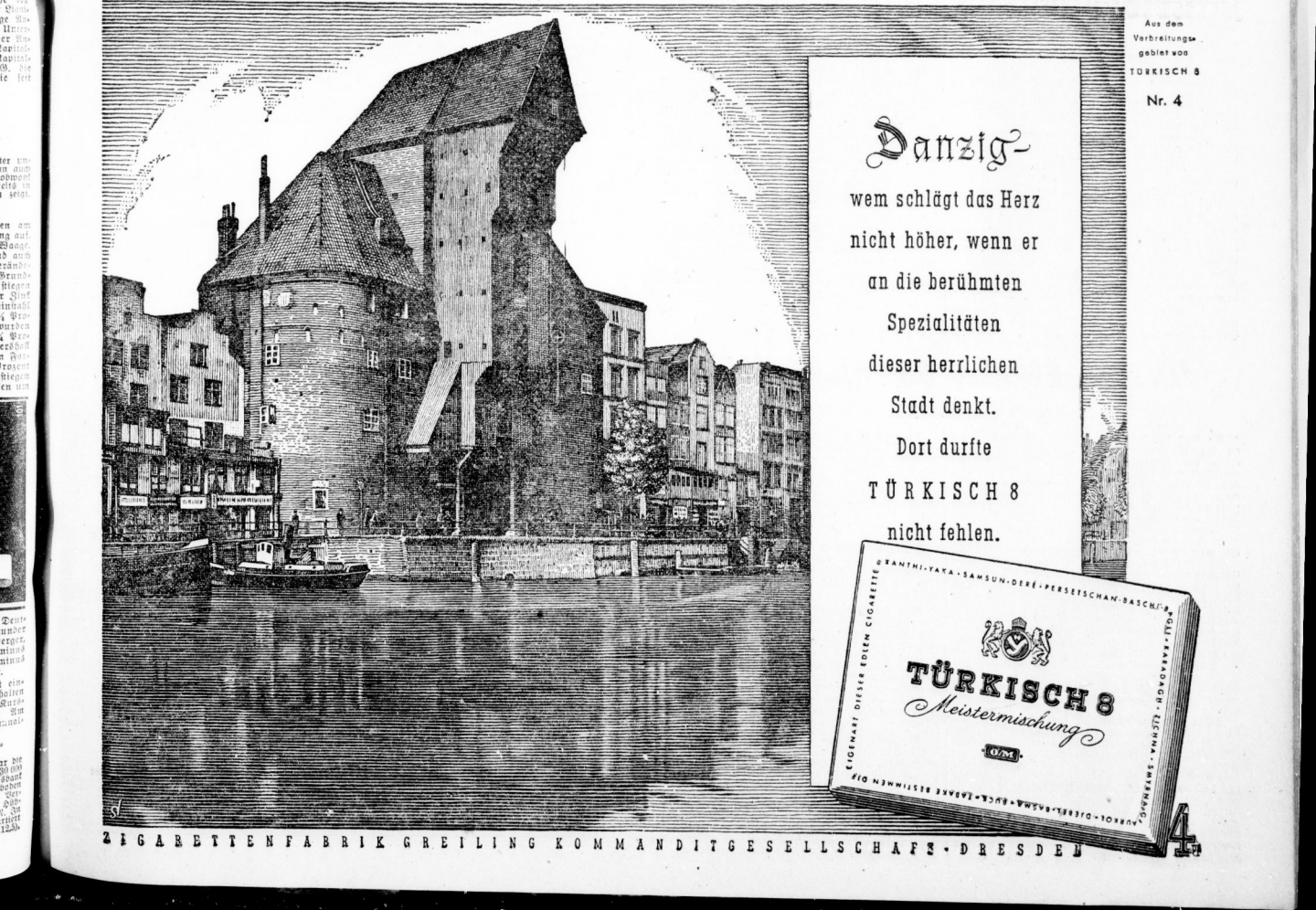
Am 26. September 1940 ist der am 10. Januar 1910 in Cappel geborene Guido Czempin verurteilt worden, den das Sondergericht in Wien als Vorkriegsmitglied zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt hat. Czempin, der seine frühere Geliebte, die sich wegen seines unaufrichtigen Verhaltens von ihm getrennt hatte, als Witwe unter Ausnutzung der Berufung und des Rechts auf Wahrung eines am Front lebenden Offiziers eingehenden und hat dort die gesamte Wächterzeit im Strafbauhaus und sonstige Anstalten durchgemacht.

Rohstoffe von Güterbahnhof gestohlen

Es geht schon von einer ganzen Partie Rohstoffe auf dem Güterbahnhof, mit dem die dortige Polizei am 26. Februar 3. J. nach Einbruch der Dunkelheit in den Besitz eines mit 70 Kisten Rohstoffe beladenen Waggons anhängers über. Die Rohstoffe wurden von dem Güterbahnhof gestohlen und die Rohstoffe wurden von dem Güterbahnhof gestohlen und die Rohstoffe wurden von dem Güterbahnhof gestohlen.

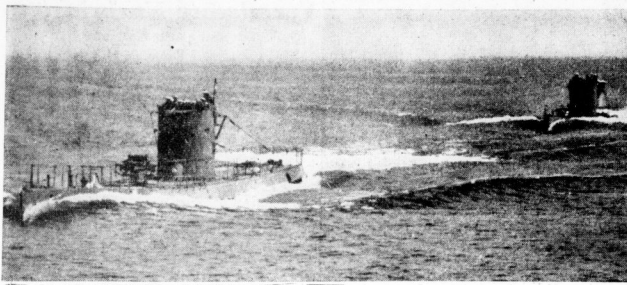
Orkan auf den Agoren

Von der Agoren wird gemeldet, daß in der Nacht vom 24. zum 25. August ein Orkan auf der Agoren verheerend gewirkt hat. Viele Häuser wurden zerstört und die Pflanzungen vernichtet. Auch in der Hauptstadt dieser Insel Angola de Doroim wurden erheblichen Schäden angerichtet.



Danzig-
 wem schlägt das Herz nicht höher, wenn er an die berühmten Spezialitäten dieser herrlichen Stadt denkt.
 Dort durfte TÜRKISCH 8 nicht fehlen.





Am 27. September fährt sich zum fünfmalen Tag, daß auf Befehl des Führers die Unterseeboot-Flottille „Weddigen“ in Dienst gestellt wurde. Es waren die ersten deutschen U-Boote, die gebaut wurden, nachdem der Führer dem deutschen Volk die Weisung erteilt und zugegeben hatte, Vergeltung den heutigen Letztartikel auf Seite 1. — Unser Bild zeigt deutsche U-Boote in Kiellinie. (Scherl-M.)

Die Kaiserin Der König und ihr Offizier

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Wänich
Von Ludwig Rindlb

(25. Fortsetzung)

Der Heldische Kaiser Schiller war bei dem Durchbruch vor Brühl verwundet. Man erfuhr, er habe etwas zurückgelassen im Vasarett, das er noch habe holen wollen; und man fürchtete, er sei den Franzosen in die Hände gefallen. — Man vernahm ihn sehr, denn er war dem Regiment unentbehrlich geworden.

„Indessen machten die Quärenten Streifzüge in den Wäldern der Feinde.“

Bei Blaucaux hatten sich die Franzosen in einer Abzweigung festgesetzt. Sie beherrschten mit ihren kleinen Geschützen die Gänge.

Der Rittermeister von Schwartmannsdorf ließ den Oberleutnant Wänich rufen.

„Wir müssen die Mühle haben. Wir wollen ihnen ihr Korn mahlen, daß sie die Ähre verpfeifen, das Wehl mitzuschmecken.“

Der Oberleutnant sah sich die Lage an und erbat sich freie Hand.

Er wartete auf die Nacht. Dreißig Quärenten nahm er mit und stellte sie auf. Eine Kette sollte auf die Mühle losmarschieren wie die Seidewärter und fars vor ihr rechts abdrücken; eine zweite sollte vom Wäldchen auf sie ein und schwenkte dann auf die erste — eine dritte sollte die Mühle; der Feind würde dann nach vor- und rückwärts marschieren und nirgendes Raum zu machen, als sei hinter ihm ein Regiment im Anmarsch.

Der Feind ließ sich täuschen. Er warf sich mit großer Eile auf die Mühle und wollte die Mühle besetzen. Als er sich gegen die Mühle wandte, rief der Rittermeister in die Höhe vor. Die Mühle fiel, und hinter der Mühle und die Geschütze waren in ihrer Hand.

Bei Kaffels verließ Wänich auf eine andere Zeit. Er ließ aus dichtem Gebüsch seine Eskadron vordringen und wieder zurückziehen; sie wälzten vor und tauchten die feindliche Armee. Da wurde es den Franzosen ungemutlich, und sie zogen ab.

Der Oberst von Hornmann sagte: „Ein Tausend solcher Wänter, und wir haben den Feind in alle Wälder vernichtet.“

Davon war man noch weit entfernt. Die Franzosen, in großer Hebrigkeit und glänzend geführt, bedrängten die kaiserliche Armee.

Der Oberleutnant Wänich wurde zum Rittermeister ernannt.

Zeit lagen sie vor Vörsitz und hatten ruhige Tage. Und Wänter war eingetroffen. Sie hatte ihr Glanz und ihre Töne verloren und den Haß und neue Eifer auf Wien. — Der Meister Wind hatte eine Oper komponiert, die auf dem Burgtheater gespielt worden war. Man verließ die Rittermeister Wänter sie auf der Höhe. Und Wänter lächelte wieder. Aber es war ein anderes Lachen als damals im Klavier, es war viel wilder und seltsamer darin, und doch auch viel verführerischer. —

Wänter einmal rief der Heldische Schiller wieder unter ihnen. Er wurde mit Ähren besetzt. Alle Quärenten wurden ihm vorgeführt. Geförben

Der Stahlhelm hat Geburtstag

Zwei Aerzte und ein Rüstmeister als Paten

Es war während der schweren Stellungskämpfe an der Westfront während des Weltkrieges. Im Hagel der Schrapnells und Granatsplitter brachen zahlreiche Rüstungen zusammen, deren Helm von den wüsten Schrapnell durchlöcherungen worden war, so daß sie mit schweren Kopfverletzungen ins Vasarett beiderseits werden mußten. Im Jahre 1915 konnte das deutsche Heer noch keine Stahlhelme. Die Wissenschaften aus Vörsitz leitet Schütz, selbst nicht gegen die feinsten Eisenplitter, von denen mehr als vier Fünftel aller Kopfverletzungen herrührten.

Der Unfall wollte es, daß Professor August Bier Gelehrter eines Quartetts an der Front von St. Quentin war, in das besonders viele Verletzte mit Kopfverletzungen eingeliefert wurden, und daß an seiner Seite der Prof. Dipl.-Ing. Friedrich Schwend an Elektromagneten arbeitete, mit denen die Sprengstoffe aus den Granatminen herausgezogen wurden. Die Befreiung der maßstabtreuen Kopfverletzungen brachte die beiden Männer auf den Gedanken, dem Großen Hauptarzt der Einführung eines Stahlhelms vorzuschlagen, dessen Entwurf Professor Schwend zu Papier brachte, während Professor Bier seinen Einfluß an maßgebender Stelle zur Geltung brachte.

Schon wenige Wochen nach der Geburt der Idee hatte der Berliner Rittermeister Marx das erste Modell aus Stahl gezogen und bald darauf erfolgte auf dem Schiffsbauamt in Berlin die Einführung eines Stahlhelms für die gesamte Armee. In diesen 25 Jahren hat sich der deutsche Stahlhelm vor allen Stahlhelmen in anderen Armeen durchgesetzt und umgabte deutsche Soldaten im Weltkrieg wie in den gegenwärtigen Feldzügen vor schweren Verwundungen und vor dem sicheren Tode durch Kopfverletzungen.

sei feiner, außer vor dem Feind — aber Härte hätte das Regiment bekommen.

„Du viel Ehre“, sagte er. Inzwischen habe er die Franzosen kuriert. Und er erzählt eine abenteuerliche Geschichte.

Aufhängen hätten sie ihn wollen — der Mit sei schon gebogen gewesen. Ein Epion sollte er sein!

Den Kaiser Schiller aufhängen! Da sollte doch ein heiliges Donnerwetter dreinfahren! — Was hatte er verbrochen?

Nach einem Kranken habe er noch leben wollen in Brüssel und sei dann den Franzosen in die Hände gefallen.

„Sie schleppten mich vor den Herzog von Armentières. Der glaubte mir auf mein eckeliges Gesicht. Aber er ließ mich bei Kaiser und Brot einbringen — ich sollte Recht bei ihm behalten.“

„Was blieb mir anders übrig?“ — Heldische in Feldherren — und auch die Franzosen wurden verwundet. Man hängte mich in ein Schneiderregiment, das in der Stellung Brüssel lag — und so war ich zum zweitenmal in einem Jahr in Brüssel, diesmal als französischer Soldat. Danach durfte ich marschieren nach Herzogenluis, nach Hattvieren, nach Bergen, und wieder nach Charleroi. Das Meer war ich gesehen. Und Bergwerke! — Und um ein Haar war ich noch einmal aufgehängt worden.

In einem dichten Wald wurden wir vor den Franzosen überfallen. Sie nahmen uns 700 Brotwagen weg. Da litten wir großen Hunger. Ich wurde fortgeschickt, um Brot aufzutreiben, und sah mich plötzlich von Maiterischen umringt. Es waren Matrosen. Da war ich wieder gefangen — diesmal von meinen eigenen Leuten! Ein französischer Epion sollte ich sein. Man brachte mich vor den Obersten; der war ein Schwabe aus Herzogenluis und schaute mich an und sprach nicht, und wieder war ich ein Mit für mich gebogen. Da fiel mir ein schwäbisches Pöbelchen ein, das lang ist, daß er mir glaube.

„Mit der Wale“

und schickte ihm noch die Offiziere vom französisch-Regiment an — und wurde frei!

Jetzt sollte ich mein Regiment aufsuchen. Bei Namur traf ich ein feierliches Vasarett und kam in die Feldpostkammer; es war in einem Kloster an der Sambre. Dort blieb ich als Apotheker, drehte Pillen und braute Trankelein, bis Namur von den Franzosen erobert wurde.

Zum drittenmal wollte ich nicht Gefahr laufen, gefangen zu werden. So verkleidete ich mich als Mönch und hielt mich verdeckt, bis unsere Feldpostkammer abziehen durfte. Ich fuhr auf der Waas hinunter bis Namur — dort erfuhr ich von meinem Regiment — und da hast Ihr mich wieder!

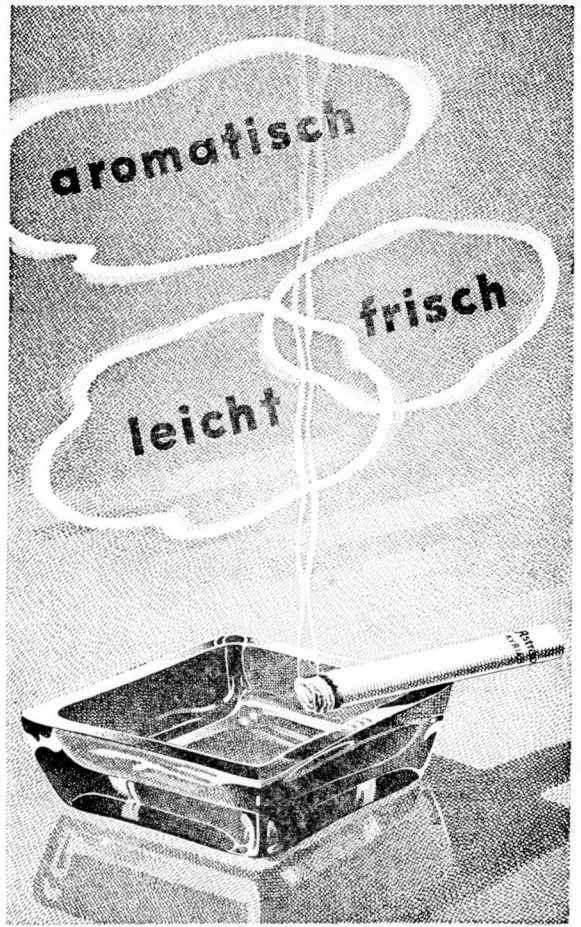
Seine Seinfuhr wurde mit Mostwein gefeiert. Der Schiller war Feldherren und Apotheker gewesen, er war zu alt um zu gebären, nur nicht zum Kampfen. Und es wäre auch schade um ihn gewesen, wenn er aufgehängt worden wäre — von den Franzosen wie von den Kaiserlichen. Man hatte noch etwas von ihm zu erwarten.

Jetzt hatte er genug vom Meer und von den Maiterischen und den Franzosen, jetzt wollte er nichts als wieder Regimentenfeldherren bei den Franzosen sein.

Sie lagen bei Bergen vor Rom und hatten ein gutes Leben. Sie gingen Rüste und Mäntelchen und haben zu, wie die Vörsitzer Sträßen tragen, und kamen und zählte aufständigen das Kaiser abzuhalten und ihr Land trockenzuliegen.

(Fortsetzung folgt)

Drei gute Gründe:



Die hervorragenden Eigenschaften der „Astra“ sind das Ergebnis eines besonderen Wissens vom Tabak, seiner Auswahl, Behandlung und Mischung. Im Hause Kyriazi ist dieses Wissen — in der dritten Generation vom Vater auf den Sohn vererbt — als Familientradition lebendig. Das zufriedene „Astra-Schnunzeln“ des bedächtigen Rauchers beweist es: Reich und voll ist ihr Aroma. Man merkt es nicht, wie leicht sie KYRIAZI ist. Rauchen Sie „Astra“ — dann schnunzeln Sie auch Astra



MIT UND OHNE MUNDSTÜCK